Modellflug: 24 Teilnehmer waren bei vereinsübergreifendem Wettkampf in Wenkheim am Start

Die Thermik bereitete den Piloten Probleme

WENKHEIM. Mit 24 Teilnehmern war der Taubercup 2016 vom Modellflug-Sportverein Wenkheim gut besucht.

Der vereinsübergreifende Wettkampf findet seit 2011 jährlich wechselnd auf verschiedenen Modellflugplätzen der Region statt und ist fester Bestandteil im Terminkalender der teilnehmenden Vereine aus Gissigheim, Ebenheid, Altheim, Mosbach, Apfelbach und Wenkheim.

Von jedem Wettbewerber sind dabei drei Flüge mit einem vorbildähnlichen Segelflugzeug mit mindestens drei Metern Spannweite zu absolvieren, wobei eine Gesamtflugzeit von einer Stunde erreicht werden soll.

Die Modelle werden per Flugzeugschlepp auf eine Höhe von 300 Metern gezogen und dann liegt es am Seglerpiloten sein Flugzeug möglichst lange in der Luft zu halten.

Hierbei muss der Pilot sein Gespür für die manchmal sehr launische Thermik unter Beweis stellen und dann sein Modell gekonnt in diesen sogenannten Bärten kreisen lassen.

Doch dies ist nur die halbe Miete, denn auch auf die Landung kommt es an. Zusatzpunkte können durch eine punktgenaue Landung in einem 25 mal 5 Meter messenden Feld gesammelt werden.

Die Wetter- beziehungsweise Thermikbedingungen waren zwar nicht ideal, dennoch konnten einige Piloten die meist nur kurzen und räumlich sehr eng begrenzten Aufwindzonen aufspüren und nutzen, so dass beachtliche Ergebnisse erzielt wurden.

Das besondere Flair dieser Veranstaltung machte neben dem Wettkampf aber auch die freundschaftliche und entspannte Atmosphäre aus. Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit sich auszutauschen, Tipps einzuholen oder einfach nur um nach langer Zeit wieder einmal miteinander zu plaudern.

Hierbei trug der Veranstalter durch die Bewirtung und eine reibungslose Organisation bei, so dass, wenn auch die Bedingungen in der Luft nicht immer optimal waren, zumindest am Boden keine Wünsche offen blieben.

Im Endklassement konnten schließlich drei Piloten des MFSV Wenkheim ihren Heimvorteil nutzen und sich die ersten Plätze sichern, wobei Tobias Misterek den Gesamtsieg davontrug.

Die Vereinswertung ging dank der tollen Leistung der drei Erstplatzierten ebenfalls an den MFSV Wenkheim.

Auf den Plätzen zwei und drei der Vereinswertung landeten die Modellflugfreunde aus Ebenheid und eine Gruppe aus Gastpiloten, die unter dem Namen „Freunde Wenkheim" antrat. Ein Teilnehmer dieser Gruppe reiste sogar extra aus Kassel an.

Die erfolgreichen Piloten des vereinsübergreifenden Wettkampfs des Modellflug-Sportvereins Wenkheim nach der Siegerehrung mit Pokalen und Urkunden.

BILD: TOBIAS UHER

Die Veranstaltung war jedoch, wenn man so will, nur die Generalprobe für ein noch größeres Ereignis, das in wenigen Wochen an gleicher Stelle stattfinden wird. Der Modellflug-Sportverein Wenkheim feiert am 14. August sein 30-jähriges Bestehen in Form eines großen Flugplatzfestes, an dem zahlreiche Gastpiloten teilnehmen und auch die Bevölkerung eine Einblick in den Sport erhält.